

## **1. Acceptance of the rules and disclaimer**

- 1.1 The responsibility for the decision to participate in a race or to continue with it is solely with the skipper; to that extent the skipper also accepts full responsibility for the crew. The skipper is responsible for the qualification and the correct nautical conduct of the crew as well as for the suitability and the transport-safe-condition of the registered boat. In cases of force majeure or on grounds of administrative orders or for safety reasons, the organizer is entitled to make changes in the realization of the event or to cancel the event. This does not constitute any liability by the organizer towards the participant, if the reasons for the changes or the cancellation do not result from a willful or grossly negligent behavior of the organizer. In case of a violation of obligations that do not constitute primary or material contractual duties (cardinal obligations), the liability of the organizer for financial and property damages incurred by the participant during or in connection with the participation in the event and resulting from a conduct of the organizer, its representatives, servants or agents, is restricted to damages that were caused willfully or grossly negligent. When a violation of cardinal obligations occurs due to minor negligence, the liability of the organizer is limited to foreseeable, typical damages. To the extent that the liability for damages of the organizer is excluded or restricted, the participant also relieves the staff – employees and representatives, agents, servants, sponsors and individuals who provide or drive salvage, safety or rescue vessels or assist with their use from the individual liability for damages, as well as also all other individuals who were instructed to act in connection with the realization of the event. The effective racing rules of World Sailing, the administrative regulations regatta-sailing and the articles of association of DSV, the class rules as well as the regulations of the invitation to the competition and the sailing instructions are to be complied with and are expressly recognized. With the entry the competitor agrees that the names and pictures of competitors may publish.
- 1.2 The German law shall prevail.

## **1. Akzeptanz der Regeln und Haftungsausschluss**

- 1.1. Mit der Meldung verpflichtet sich der Teilnehmer zur Beachtung der „Wettfahrtregeln Segeln“ DSV sowie aller für die Veranstaltung geltenden Regeln. Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm. Er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seiner Crew sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich. Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer, sofern der Veranstalter den Grund für die Änderung oder Absage nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat. Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die angestellten Vertreter (Arbeitnehmer und Mitarbeiter), Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherungs-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist. Die gültigen „Racing Rules of Sailing“ (World Sailing, vormals ISAF), die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Mit der Meldung erklärt sich der Teilnehmer einverstanden, dass Namen und Bilder der Teilnehmer veröffentlicht werden können.